

Charterflug von München am Samstag – zweiter Flug geplant - humedica-Ärzteteam weiterhin in Äthiopien – Pressekonferenz am Flughafen humedica sendet 30 Tonnen Hilfsgüter nach Dadaab

Sie hungern. Sie sind verzweifelt. Sie sind hoffnungslos. Einige werden den nächsten Tag nicht erleben. Rund elf Millionen Menschen am Horn von Afrika stehen vor dem Nichts und sind dringend auf Versorgung angewiesen. humedica wird dieser bedrohlichen Situation mit zwei Hilfsgüterlieferungen begegnen, die von München aus per Charterflug Kenia erreichen werden. Der erste Transport startet am Samstagabend und enthält etwa 30 Tonnen Hilfsgüter sowie ein Allradfahrzeug.

„Milchpulver, Medikamente, medizinischer Bedarf, wir sind sehr froh, dass diese Hilfsgüter nun kurzfristig auf den Weg nach Kenia bringen können“, erklärte humedica-Geschäftsführer Wolfgang Groß am Donnerstagmorgen. „Vielen Dank an die vielen Menschen, die uns diese besondere Form der Hilfe ermöglichen, insbesondere den vielen Spendern des Sternstudententages im Bayerischen Rundfunk.“

Und es wird nicht bei dem einen Hilfsgüterflug bleiben. „Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck an der Realisierung eines zweiten Fluges nach Kenia, dessen Hilfsgüter dann in der Region Turkana, im Norden des Landes, verteilt werden“, gab Groß die aktuellen humedica-Pläne bekannt. Die in Turkana lebenden Menschen sind ebenfalls direkt von der massiven Hungerkatastrophe betroffen.

Der erste Flieger wird am Samstagabend von München aus mit einer Douglas DC-8-Frachtmaschine in Richtung Nairobi starten. Am dortigen Flughafen wird der Vizepräsident Kenias, Seine Exzellenz Stephen Kalonzo Musyoka, die Güter samt Besatzung in Empfang nehmen. Im direkten Anschluss wird ein LKW-Transport die Hilfe in die Region Dadaab bringen. humedica-Mitarbeiter Florian Klinner wird die Verteilung dort in Kooperation mit dem lokalen humedica-Partner World Concern organisieren und überwachen.

Diese Hilfsgüterlieferungen dokumentieren den zweiten Teil der vielfältigen Hilfe, die humedica in der betroffenen Region umsetzt. Weiterhin befindet sich ein zweites Ärzteteam in Äthiopien, um dort medizinische Hilfe zu leisten, weitere Einsatzkräfte werden folgen.

humedica bittet die Bevölkerung in Deutschland dringend um konkrete Hilfe für die Menschen am Horn von Afrika in Form einer Spende auf das Konto:

humedica e. V.
Stichwort "**Hungerhilfe Afrika**"
Konto **47 47**
BLZ **734 500 00**
Sparkasse Kaufbeuren

Weitere, ständig aktualisierte Informationen unter humedica.org und facebook.com/humedica. Vielen herzlichen Dank für jede Form der Unterstützung.

Die Hilfe von **humedica** am Horn von Afrika wird unterstützt von Sternstunden e. V., der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, Apotheker helfen e. V. sowie BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“. Herzlichen Dank auch diesen Unterstützern.

PRESSEKONFERENZ AM FLUGHAFEN MÜNCHEN UND IN NAIROBI/KENIA:

Am kommenden Samstag, den 30. Juli 2011 wird es ein Pressegespräch am Flughafen München, unmittelbar vor der gecharterten Maschine, geben. Unter anderem steht Ihnen humedica-Geschäftsführer Wolfgang Groß (weitere Gesprächspartner sind angefragt) für Fragen zur Verfügung, Filmaufnahmen von Flugzeug und Fracht sind möglich. Treffpunkt für interessierte Kolleginnen und Kollegen ist das General Aviation Terminal (GAT), Allgemeine Luftfahrt 1, 85326 München. Treffpunkt dort ist 14 Uhr (bitte gültige Personalausweise mitbringen).

Darüber hinaus machen wir Sie darauf aufmerksam, dass es nach Ankunft der Maschine in Nairobi, am Sonntagmorgen, dem 31. Juli 2011 ebenfalls eine Pressekonferenz mit Vizepräsident Steven Kalonzo Musyoka und Wolfgang Groß geben wird. Bitte informieren Sie bei Interesse Ihre Korrespondenten, sofern vorhanden. Der Beginn der PK ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit uns in Verbindung.

Medienkontakt

humedica e. V.
Abteilung PR

STEFFEN RICHTER
Pressesprecher
Sachgebietsleiter PR

.Fon 08341 966 148 45

.Mobil 0177 49 18 297

.eMail s.richter@humedica.org